

[3618.] In unserm Verlage erschien:

Lehrplan

für den

Anschauungsunterricht.

Berathen und festgestellt von dem
Lehrerkollegio der städtischen Bürger-
schulen.

Herausgegeben

von

Dr. Friedrich Bartels,

Director.

der, seiner praktischen Einrichtung halber, auch
in den Schulen anderer Städte Eingang finden
dürfte.

Des geringen Vorrathes wegen, da die
erste Auflage in wenig Wochen ziemlich weit
vergriffen ist, können wir nur baar liefern
und bitten, zu verlangen.

Ueber die Brauchbarkeit des Werkes
äußert sich Herr Schulrath Spierer in „Haus
und Schule“ Nr. 3 vom 20. Januar 1877:
„Eine brauchbare Schrift zur Präparation für
Ertheilung eines anregenden und fruchtbaren
Anschauungsunterrichts.“

Gera, Januar 1877.

Zeiß & Neißel.

Mendelssohn's Werke.

Gesamtausgabe, durchgesehen v.
Jul. Rietz.

[3619.]

Zur Versendung liegen bereit:

Op. 98. Loreley. Unvollendete Oper.
(Serie 15. No. 123.) Partitur 6 *M*
30 *z*; Stimmen 9 *M* 90 *z*; Klavier-
auszug 3 *M*

Op. 94. Concertarie für die Sopranstimme
mit Orchester. (Serie 15. No. 124.)
Partitur 2 *M* 70 *z*; Stimmen 3 *M*;
Klavierauszug 1 *M* 20 *z*.

In Rechnung 33 1/3 %, gegen baar 40 %.
Auf 6 + 1 Freixemplar.

Leipzig, 29. Januar 1877.

Breitkopf & Härtel.

[3620.] Complet erschien jetzt:

Galerie berühmter Kliniker und hervorragender Aerzte unserer Zeit

mit deren Biographien, als Beitrag
zur Geschichte der Medicin

von

Dr. J. Hirschfeld.

Dieselbe bringt eine Reihe unserer be-
rühmtesten ärztlichen Zeitgenossen in vor-
trefflichen Bildern und Biographien. — In-
halt: Rokitansky, Skoda, Wunderlich, Bot-
kin, Billroth, Virchow, Arlt, Frerichs, Pet-
tenkofer, Braun, W. Gruber, Ivanchich,
Valentin, Sigmund, Duchek, Langenbeck,
Bamberger, Chalubinsky, Hebra, Lebert,
Bacelli, Dittl, Löbel, Credé, Korányi,
Drasche, Spiegelberg, Benedikt, Dumreicher,
Heschl, Jos. Gruber, Jaksch, Helmholtz,

Leidesdorf, Fischhof, Nussbaum, Politzer,
Voit, Späth, Zeissl. Das Werk kostet in
Prachtband eleg. geb. 12 fl. 50 kr. = 25 *M*;
fest 25 %, baar 33 1/3 %, Freiexpl. 13/12.

Das Werk hat in der Lieferungs-Ausgabe
schon eine ansehnliche Continuation erreicht
und wird, nachdem es jetzt complet, eleg.
geb. vorliegt und sich als ein Prachtwerk
im vollsten Sinne des Wortes präsentirt,
gewiss noch zahlreiche Abnehmer finden;
es eignet sich nicht nur zum Vertrieb bei
Aerzten, sondern es wird auch stark von
Privaten gekauft, die es zu passendem Ge-
schenk an Aerzte verwenden, oder sich für
Bilder und Biographien berühmter Aerzte
interessiren. Der Natur der Sache nach
kann ich nur fest und baar liefern, doch ist
der Absatz bei dem so billig gestellten
Preise gewiss sicher, und haben Sie bei
Fest- oder Baarbezug kein Risiko.

Wien, Januar 1877.

Moritz Perles.

[3621.] Wir zeigen hierdurch an, dass wir
den bisher auf 6 *M* ord., 4 *M* 50 *z* netto
ermässigten Preis für

Ritschl, Parerga zu Plautus und Terenz. I.
aufgehoben haben und fernerhin Exemplare
nur noch zum Ladenpreise von 10 *M* ord.,
7 *M* 50 *z* netto liefern werden.

Berlin, 25. Januar 1877.

Weidmannsche Buchhandlung.

[3622.] Berlin, Januar 1877.

Nur auf Verlangen versenden wir:

Kurze Bemerkungen

zum

Entwurf

eines deutschen Patentgesetzes.

Preis 50 *z* — 35 *z* netto.

Dieses Schriftchen — von einem hervor-
ragenden Fachmanne geschrieben — wird
von Technikern und Fabrikanten gern gekauft
werden.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Harrwitz & Gohmann).

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[3623.] In meinem Verlage erscheint in Kürze:

Ausprüche

eines

Gymnasial-Professors

(Lehrers der antiken Sprachen und der
Psychologie).

Notte:

Der höhere Bildungsstand kann nur durch die
Psychologie entwickelt werden.

Gesammelt und herausgegeben von seinen
Schülern.

Dritte, sehr vermehrte Auflage.
Eleg. geb. Preis 60 *z* ord., 40 *z* baar
und 7/6.

A cond. bedaure ich nicht liefern zu können.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 29. Januar 1877.

G. A. Koch's Verlag
(J. Sengbusch).

Bibliothek für Wissenschaft und Literatur 24. 25. Band.

Historische Abtheilung 6. 7. Band.

[3624.]

Für meinen Verlag ist unter der Presse:

Geschichte von Lothringen

von der

ältesten Zeit bis zur gänzlichen
Verschmelzung mit Frankreich.

Von

Dr. E. H. Th. Huhn.

2 Bände (50 Bogengr. 8.) mit genealogischen
Tabellen und 2 Uebersichtskarten. 12 *M*

Erscheint in 12 Lieferungen à 1 *M*

Rabatt 25 %, baar 33 1/3 % und 11/10.

Seit der Zurückgewinnung von Elsass-
Lothringen an das Deutsche Reich ist die
Aufmerksamkeit des gesammten Vaterlandes
wieder auf dieses Land gerichtet, nachdem
das alte Reichsland drei Jahrhunderte lang
von dem Reiche abgetrennt und uns so all-
mählich ganz fremd geworden war. Heute,
wo Jedermann dasselbe auch in seiner Ge-
schichte kennen lernen will, die französischen
Werke aber vergriffen oder veraltet und
durch ihre einseitige Auffassung und Sprache
für den Deutschen ungenießbar sind, wird
ein von langer Hand vorbereitetes und keines-
wegs erst seit dem Frankfurter Frieden da-
tirendes Geschichtswerk um so freudiger be-
grüßt werden, als der bekannte Autor zu
den competentesten Historikern auf diesem
Felde gehört. Derselbe war mehr denn 20
Jahre Schüler von Schlosser, hat sich auf
dessen besondere Anregung mit der Ge-
schichte von Lothringen beschäftigt und
seinen Ruf in neuester Zeit durch die bei
Cotta erschienene „Landeskunde von Deutsch-
Lothringen“ fest begründet. Bei seiner Ge-
schichte von Lothringen auf zuverlässige
Quellen zurückgehend und diese mit der
Schärfe deutscher wissenschaftlicher Kritik
untersuchend, steht er auf dem Standpunkt
der heutigen Geschichtsforschung und macht
sich zur Aufgabe, die Wahrheit rein und
unverfälscht darzustellen. — Um auch
den Ansprüchen der Gelehrten vom Fache
gerecht zu werden und ihnen einen
Führer für weitere eigene Studien zu bieten,
wird dem Werke eine Uebersicht der be-
nutzten Literatur und ein Nachweis der
wichtigsten Quellen, sowie ein ausführliches
Register der Orts- und Personennamen bei-
gegeben werden.

Das Manuscript liegt druckfertig vor;
die 1. Lieferung kommt im Februar zur Ver-
sendung, das Ganze wird schon bis Juni d.
J. abgeschlossen.

Ich versende bekanntlich nichts un-
verlangt und bitte, zunächst die

1. Lieferung und Prospecte

zu bestellen. Besondere Verwendung werde
ich dankbar und entgegenkommend aner-
kennen.

Berlin, 29. Januar 1877.

Theobald Grieben.